

Ab 12 Jahren

Hans-Peter Tiemann

Männnersache



Bis zu 30 Darsteller!

Aus der Reihe:

**Kohls beliebte
Theaterklassiker!**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

„Männersache“

Kohls beliebte Theaterklassiker

3. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2006
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Hans-Peter Tiemann
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 119

ISBN: 978-3-95513-559-1

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Das Stück:

Bitte nicht erschrecken! Dieses Stück ist ein Baukasten für ganze Schulklassen, große oder auch kleine Theatergruppen, die die Szenenfolge nach eigenen Vorstellungen einrichten können: Die zahlreichen Rollen lassen sich mühelos reduzieren, indem einzelne Szenen ersatzlos gestrichen werden. Das ist sehr gut möglich, da es sich um abgeschlossene Einzelepisoden handelt.

Das Stück wurde mit Theatergruppen der Stufen 5 bis 10 inszeniert: Während Fünft- und Sechstklässler ihre Spielfreude an den historischen Heldenfiguren entfalten, stehen bei Jugendlichen die Ironie und die lustvolle Demontage von Männlichkeit im Mittelpunkt.

Der Inhalt:

Ihr Männer von heute, wie wär's mit einer Reise in die Vergangenheit? Transportmittel „Zeitmaschine“, Reiseziel: Die Helden der Geschichte! Zweck der Reise: Von Vorbildern lernen! - Kurt und Walter, gebeutelte Opfer weiblicher Emanzipation, fahren los und begegnen unterwegs Tarzan, Robinson, Graf Dracula, Robin Hood, tapferen Rittern und steinzeitlichen Männern. Leider entpuppen sich unsere historischen Helden als elende Versager und Schwächlinge: Tarzan bekommt Prügel von Jane, Robinson spielt den Alleinunterhalter für den All-inclusive-Urlaub junger Damen, Dracula begibt sich zur Zahnbehandlung in weibliche Vampirhände und die Damen auf der Burg wollen für immer männerlos wohnen. Erst bei der Plauderei auf steinzeitlichen Bärenfellen scheinen starke Männer in Sicht...

Die Spieldauer:

Die Aufführung aller Szenen wird etwa 75 Minuten dauern, eine gekürzte Version kann auf 30 bis 40 Minuten reduziert werden, ohne dass die Aussage des Stückes verloren geht. Eine Pause kann nach der 8. Szene stattfinden.

Die Probenzeit:

Da zahlreiche Darstellerinnen und Darsteller auftreten, sollte man mindestens 10 Proben-terminen – Doppelstunden - einplanen.

Die Mitwirkenden:

Das Stück wurde für 25 Darstellerinnen und Darsteller geschrieben, von denen viele eine Doppelrolle spielen oder sogar ein drittes Mal in anderer Rolle auftreten. Die „Männersache“ kann selbstverständlich zur „Frauensache“ gemacht werden, indem zahlreiche Männerrollen von Mädchen gespielt werden

Die Bühne:

Die historischen Reiseziele werden jeweils mit sparsamer Kulisse angedeutet. Es ist sinnvoll, Kurt und Walter vor dem Vorhang oder auf einer Nebenbühne mit den Fahrrädern agieren zu lassen.

Gänsehaut und Seitenstiche

Ich wünsche allen Mitwirkenden viel Spaß mit dem folgenden Stück aus der Serie „Kohls beliebte Theaterklassiker!“

Hans-Peter Tiemann

Die Personen:

- | | | | |
|-----------------------------|---------------|----------------------|------------------|
| • Kurt Schröder | | • Die Frauen: | Frau Hood |
| • Renate Schröder | | | Annie |
| • Walter Huber | | | Louise |
| • Margot Huber | | | Hilda |
| • Vier ältere Damen: | Emma | | Lilli |
| | Hermine | | Mary |
| | Klara | • Robinson | |
| | Paula | • Isabella | |
| • Fremder Herr | | • Annabella | |
| • Ein Paar: | Paulchen | • Klarabella | |
| | Elisabeth | • Vier Burgfräulein: | Agathe |
| • Ein Paar aus der Zukunft: | Barbarella | | Gertraude |
| • Alf | | | Brunhilde |
| • Kannibälchen | | | Kunigunde |
| • Kannibalin | | • Felix, ein Ritter | |
| • Tarzan | | • Bei Graf Dracula: | Professor |
| • Jane | | | Dracula |
| • Vier Cowboys: | Frank | | Ein Mädchen |
| | Joe/Josephine | | 1. Vampirmädchen |
| | Pete | | 2. Vampirmädchen |
| | Harry | | 3. Vampirmädchen |
| • Lady Moneyscheffel | | | Zahnärztin |
| • Lady Raffpenny | | • In der Steinzeit: | Kieseline |
| • Robin Hoods Bande: | Robin | | Granitine |
| | John | | Basaltine |
| | Jim | | Steinzeitmann |
| | Jack | | Emanzine |
| | Bill | | Mammutine |
| | Tom | | Flottebiline |
| | | | Nörgeline |
| | | | Schimpfeline |
| | | | Anarchine |
| | | | Revoltine |

1. Szene

Im Wohnzimmer

Die Bühne ist geteilt, rechts und links befinden sich die angedeuteten Wohnzimmer der beiden Paare (Renate und Kurt; Margot und Walter).

Die Frauen schminken sich, sitzen dabei auf Stühlen und halten ihre Schminkspiegel in Richtung Publikum. Die Männer tragen Schürzen, haben einen Staubwedel in der Hand, machen sich im Hintergrund nützlich, rutschen auf den Knien, putzen.

Beide Paare nehmen voneinander keine Notiz. Die Dialoge erfolgen synchron.

Renate: *(energisch)* Kurt!

Margot: *(energisch)* Walter!

Renate: *(energisch)* Wo ist mein Mantel?

Margot: *(energisch)* Wo ist mein Mantel?

Kurt: *(eingeschüchtert)* An der Garderobe, Renate!

Walter: *(eingeschüchtert)* An der Garderobe, Margot!

Renate: *(energisch)* Her damit!

Margot: *(energisch)* Her damit!

Die Männer holen eilig die Mäntel, während die Frauen weiterhin mit dem Schminken beschäftigt sind.

Kurt: *(übertrieben freundlich)* Bitte sehr, Schatzlein!

Walter: *(übertrieben freundlich)* Bitte sehr, Schatzlein!

Männersache

Renate: (streng) Wie spät ist es?

Margot: (streng) Wie spät ist es?

Kurt: Halb acht.

Walter: Halb acht.

Renate: Dann ist es Zeit für das Kino.

Margot: Dann ist es Zeit für die Oper.

Die Frauen erheben sich, fassen prüfend über die Stuhllehnen und entdecken Staub.

Renate: (böse) Was ist das, Kurt?

Margot: (böse) Was ist das, Walter?

Kurt: Staub!

Walter: Staub!

Renate: (böse) Wo bleibt die Entschuldigung?

Margot: (böse) Wo bleibt die Entschuldigung?

Die Männer rutschen vor den Frauen auf den Knien und bitten um Entschuldigung.

Kurt: Das soll auch nie wieder vorkommen, Schatzilein!

Walter: Das soll auch nie wieder vorkommen, Schatzilein!

Renate: (streng) Weitermachen!

Margot: (streng) Weitermachen!